

**Das Fachseminar Musik  
am  
Zentrum für schulpraktische  
Lehrerbildung  
Jülich**

**Seminar für Gymnasium/Gesamtschule**

**Fachcurriculum  
(Kompetenzen, Erschließungsfragen,  
Inhalte und Themenraster)  
zur Ausbildung im Fachseminar**

(Stand: 15.10.2011)

*Die vorliegenden Erschließungsfragen, Kompetenzen und mögliche Inhalte im Fach Musik für Gymnasium/Gesamtschule wurden am 29.9.2011 auf der Tagung der Musikfachleiter in der Landesmusik-Akademie Heek/Nienborg gemeinsam erarbeitet und in einem zweiten Arbeitsschritt auf die Vereinbarungen zur inhaltlichen Gestaltung der Kernseminare angepasst. Sie orientieren sich systematisch an dem Kerncurriculum des Landes NRW.*

*Die farblichen Kennzeichnungen der Handlungsfelder und Stichwörter in den Kompetenzen im Fach Musik dienen zur Orientierung in der abschließenden Übersicht der Zuordnung zu den Ausbildungsquartalen.*

Handlungsfeld 1		
Unterricht gestalten und Lernprozesse nachhaltig anlegen		
Kern-Curriculum	Erschließungsfragen	Kompetenzen im Fach Musik
<p><b>Kompetenz 1:</b>  <u>Lehrerinnen und Lehrer planen Unterricht fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.</u></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verknüpfen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Argumente und planen und gestalten Unterricht.</li>   <li>- wählen Inhalte und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen aus.</li>   <li>- integrieren moderne Informations- und Kommunikationstechnologien didaktisch sinnvoll und reflektieren den eigenen Medieneinsatz</li>   <li>- überprüfen die Qualität des eigenen Lehrens.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie kann ich musikalische Inhalte für meine Schüler erschließen?</li> <li>- Was hilft mir, meine Planungsentscheidungen zu begründen?</li> <li>- Welche Bezugssysteme (fachdidaktische Konzepte, legislative Vorgaben, lernpsychologische Disposition, Sachstruktur des Gegenstandes etc.) helfen mir in Planung und Durchführung meines Unterrichts?</li> <li>- Wie kann ich Schülerinnen und Schüler dazu anleiten, über Musik nachzudenken und zu sprechen?</li>   <li>- Wie schule ich bewusstes Wahrnehmen von Musik?</li>   <li>- Wie kann ich Musikstücke praktisch umsetzen?</li> <li>- Wie kann ich praktisches Musizieren didaktisch nutzbar machen?</li> <li>- Wie kann man musiktheoretische Grundlagen so vermitteln, dass sich ihr Nutzen allen Schülern erschließt?</li>   <li>- Wie kann ich musikalische Sachverhalte vertiefen durch die Zusammenarbeit mit anderen Fächern</li> </ul>	<p>Die Absolventin / Der Absolvent</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... kennt <b>fachdidaktische Kategorien</b> als Entscheidungskriterien für Unterrichtsplanung und kann sachanalytische Überlegungen für unterrichtsrelevante Planungsentscheidungen nutzen</li> <li>• ... kennt <b>fachspezifische methodische Grundprinzipien</b> und kann sich begründet für deren Einsatz entscheiden</li> <li>• ... kennt <b>Prinzipien der Unterrichtsplanung</b> von der Einzelstunde bis zur Sequenz vor dem Hintergrund der Richtlinien und Lehrpläne für das Fach Musik in der Sek. I und II</li> <li>• ...kennt insbesondere <b>Methoden</b> zur Entwicklung <b>sprachlicher Fähigkeiten</b> im Musikunterricht, der musikalischen Analyse, der Hörerziehung und der Informationsverarbeitung und kann sie <b>in den jeweiligen Unterrichtsthemen sinnvoll einsetzen</b></li> <li>• ... kennt <b>Formen des Musizierens</b> im unterrichtlichen Zusammenhang auch auf der Basis der praktischen Erfahrung</li> <li>• ...kennt Konzepte für die <b>Vermittlung von musikalischen Elementarphänomenen</b> und kann sie in dienender / anwendender Funktion in Anbindung an die Inhaltsfelder des KLP umsetzen</li> <li>• ... kann die Inhalte des Fachs Musik in <b>fachübergreifenden Unterrichtsprojekten</b> einbringen</li> </ul>

<p><b>Kompetenz 2:</b> <u>Lehrerinnen und Lehrer unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern. Sie motivieren Schülerinnen und Schüler und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen.</u></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- regen unterschiedliche Formen des Lernens an und unterstützen sie.</li> <li>- gestalten Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung der Erkenntnisse über den Erwerb von Wissen und Fähigkeiten</li> <li>- wecken und stärken bei Schülerinnen und Schülern Lern- und Leistungsbereitschaft.</li> <li>- führen und begleiten Lerngruppen.</li> </ul> <p><b>Kompetenz 3:</b> <u>Lehrerinnen und Lehrer fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.</u></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vermitteln und fördern Lern- und Arbeitsstrategi-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie überwinde ich meine eigenen Hemmungen und die der Schüler bei der praktischen Umsetzung von Musik?</li>   <li>- Welches didaktische Konzept passt zu welchem Ziel/Vorhaben?</li> <li>- Wie kann ich mich als L zugunsten einer erhöhten Schüleraktivität / -selbstständigkeit zurücknehmen?</li>   <li>- Wie kann ich Einblicke in die fachspezifischen Lernvoraussetzungen meiner S'uS gewinnen und daraus Konsequenzen für meinen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ...kann <b>musikalische Sachverhalte mittels Formen der Veranschaulichung und Interpretation</b> (z.B. durch grafische Darstellung, Tanz – Bewegung, Szenische Interpretation und des eigenen Instrumenteneinsatzes (vorzugsweise Klavier)) gemäß der jeweiligen Zielsetzungen <b>vermitteln</b></li> <li>• ...kennt <b>spezifische Kriterien zur Evaluation von Musikunterricht</b> (Balance fachspezifischer Anforderungen) und ist in der Lage, diese auf der Basis kritischer Reflexion zielführend anzuwenden</li>   <li>• ...kennt und reflektiert im Diskurs <b>aktuelle didaktische Konzepte</b> (handlungsorientierte, projektorientierte, gestaltungsorientierte Unterrichtsverfahren) und kann sie <b>in längeren Unterrichtsreihen</b> in zunehmendem Maße auch mit Blick auf selbstbestimmtes Arbeiten von S'uS (Lern- und Arbeitsstrategien, eigenverantwortliches und kooperatives Lernen) realisieren</li>   <li>• ...verfügt über <b>entwicklungspsychologische und erweiterte lerntheoretische Kenntnisse</b> sowie Kenntnisse über Lerngrup-</li> </ul>
---	---	---

<p>en.</p> <p>– vermitteln den Schülerinnen und Schülern Methoden des selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens.</p>	<p>Unterricht ableiten?</p> <p>- Wie kann ich meinen Unterricht nachhaltig anlegen, so dass die drei Kompetenzbereiche anwachsend gefördert werden können?</p>	<p>pen-spezifische Aneignungsformen (offene und geschlossene Unterrichtssituationen) und kann diese gezielt und effizient für seine Unterrichtskonzepte <b>nutzen</b></p> <p>• ...kennt <b>Prinzipien der nachhaltigen Vermittlung</b> von musikalischen Sachverhalten und ist in der Lage, diese spiralcurricular umzusetzen</p>
---	--	---

### Mögliche Themen und Inhalte der Ausbildung

<p><b>Einführung in die Planung von Musikunterricht</b></p>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Didaktisierung von Unterrichtsgegenständen</li> <li>• Formulierung von Stundenthemen</li> <li>• Begründung von didaktischen Entscheidungen (Problem- und Zielorientierung)</li> <li>• Planung von Unterrichtsstunden (Phasierung, Verzahnung von didaktisch-methodischen Entscheidungen)</li> <li>• Planung von Unterrichtsreihen</li> </ul> <p>Unterrichtsskizze/ Unterrichtsentwurf (Lerngruppenbezug, Sachanalyse und didaktische Reduktion, Stundenziel und fachdidaktische Ansätze des Musikunterrichtes im Spiegel verschiedener Musiklehrbücher, Quellen und Unterrichtsmaterialien (Unterrichtsmaterialien werden auf ihre theoretische Orientierung und unterrichtspraktische Verwendbarkeit hin untersucht )</p> <p>Schülerinnen und Schüler als Subjekte musikalischen Lernens (Fragen musikalischer Sozialisation bei Kindern und Jugendlichen und deren Bedeutung für Planung und Durchführung von Unterricht. )</p> <p>Didaktische und methodische Aspekte von Analyse im Musikunterricht. Vertiefung und Ausdifferenzierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• inhaltliche Schwerpunktsetzung</li> <li>• methodisches Repertoire</li> <li>• Reflexion von Analysetechniken</li> <li>• fachdidaktische Bezugssysteme</li> </ul> <p>Didaktischer Umgang mit Form, insbesondere musikalischen Großformen wie Sinfonie, integrative Vermittlung von musikalischem Grundlagenwissen (Musiktheorie, -geschichte, Instrumentenkunde)</p> <p>Methoden der Erschließung einfach und mehrfach kodierter Texte (Text, Film, Bild, etc.)</p> <p><b>Legitimation</b></p> <p>Richtlinien und Lehrpläne für das Fach Musik Sek. I+II unter besonderer Berücksichtigung der Lernziele und Lernbereiche (Erarbeitung der curricularen Vorgaben; Lernbereiche und Leistungsstandards; Formen der Leistungsbewertung)</p> <p>Vorstellung, Umsetzung und Reflexion z.B. der Konzeptionen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbauender Musikunterricht</li> <li>• handlungs- und produktionsorientierter Musikunterricht</li> <li>• didaktische Interpretation (hermeneutischer Ansatz)</li> </ul>		

- Lebensweltorientierung

### **Methoden des Musikunterrichts**

- transformierender oder rezeptiver Umgang mit anderen Darstellungsformen z.B. in Grafik, Bild oder Bewegung
- Methoden des Klassenmusizierens
- Einsatz von musikbezogenen Texten
- didaktisches Instrumentalspiel

### **Medien im Musikunterricht**

- a) traditionelle Medien: Musikinstrumente, Tafel, Overheadprojektor, Ton- und Bildträger, Audio- und Videotechnik
- b) Neue Medien: Beamer, Musikproduktion mit dem Computer/ Studioteknik: Unterrichtsvorbereitung, Unterrichtsmedium, Produktionsmedium, Computer als Präsentations- und Recherchemedium, Schulmusik-Newsgrups, Internetrecherche: Suchmaschinen, Bildungsserver, Schulbuchverlage etc.

### **Vokal- und Instrumentalpraxis im Musikunterricht**

- Lieddidaktik im MU
- Liedbegleitung
- Herstellung/ Einsatz von Playbacks
- Singen und Bewegung
- Stimmbildung
- Klassenmusizieren und Musikklassen

### **Bezüge zu anderen Fächern**

- Deutsch: Musik und Literatur (vgl. z.B. Musik & Bildung 3/2004)
- Englisch, Geschichte
- Kunst: Musik und Malerei (z.B. Themenheft Klett)
- Musik und Theater: Musicals
- Medienerziehung: Film und Filmmusik
- Außerunterrichtliche und außerschulische Lernkontexte

Handlungsfeld 2 Den Erziehungsauftrag von Schule und Unterricht wahrnehmen		
Kern-Curriculum	Erschließungsfragen	Kompetenzen im Fach Musik
<p><b>Kompetenz 4:</b> <u>Lehrerinnen und Lehrer kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen von Schülerinnen und Schülern und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung.</u></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen Benachteiligungen und realisieren pädagogische Hilfen und Präventionsmaßnahmen.</li> <li>- unterstützen individuell.</li> <li>- beachten die kulturelle und soziale Vielfalt in der jeweiligen Lerngruppe.</li> </ul> <p><b>Kompetenz 5:</b> <u>Lehrerinnen und Lehrer vermitteln Werte und Normen und unterstützen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern.</u></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- reflektieren Werte und Werthaltungen und handeln entsprechend.</li> <li>- üben mit den Schülerinnen und Schülern eigenverantwortliches Urteilen und Handeln schrittweise ein.</li> <li>- setzen Formen des konstruktiven Umgangs mit Normkonflikten ein.</li> </ul> <p><b>Kompetenz 6:</b> <u>Lehrerinnen und Lehrer finden Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht.</u></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gestalten soziale Beziehungen und soziale Lernprozesse in Unterricht und Schule.</li> <li>- erarbeiten mit den Schülerinnen und Schülern Re-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie ermittle ich sozial-kulturelle Unterschiede in meiner Lerngruppe</li> <li>- Welche musikbezogenen Stärken und Benachteiligungen sind in meiner Lerngruppe zu erwarten</li> <li>- Welche Maßnahmen stehen zur individuellen Unterstützung im Musikunterricht zur Verfügung?</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche ästhetischen Werte leiten mein Handeln im Musikunterricht?</li> <li>- Wie kann ich durch mein eigenes musikbezogenes Handeln vorbildhaft wirken</li> <li>- Welche unterrichtlichen Maßnahmen fördern ästhetische Urteilsfähigkeit und konstruktiven Umgang mit unterschiedlichen Werthaltungen?</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Regeln müssen im Rahmen meines Musikunterrichts miteinander vereinbart werden?</li> <li>- Welche Situationen sind im Musikunterricht konfliktträchtig?</li> <li>- Welche Interventionsmög-</li> </ul>	<p>Die Absolventin / Der Absolvent</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...kann Maßnahmen zur Erzeugung einer konstruktiven ästhetisch orientierten <b>Lernatmosphäre</b> ergreifen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... bringt <b>eigene musikalisch-personale Kompetenzen</b> in den Unterricht ein <ul style="list-style-type: none"> <li>○ eigene musikalische Fähigkeiten</li> <li>○ eigene Begeisterung und Lust am Musizieren deutlich werden lassen</li> <li>○ Sensibilität für Performance-Probleme</li> </ul> </li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... kennt <b>Formen der Artikulation und Diskussion ästhetischer Urteile</b></li> <li>• ... erzieht zum <b>Zuhören und zur Aufmerksamkeit</b></li> </ul>

<p>geln des Umgangs miteinander und setzen sie um. – wenden im konkreten Fall Strategien und Handlungsformen der Konfliktprävention und -lösung an.</p>	<p>lichkeiten stehen mir zur Verfügung?</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ... leitet zur bewussten und respektvollen Auseinandersetzung mit <b>kulturellen Unterschieden</b> an</li> </ul>
---	---	---

### Mögliche Themen und Inhalte der Ausbildung

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentationsformen von Gestaltungsergebnissen</li> <li>• Feedback-Methoden</li> <li>• Thematisierung von Jugendmusik in Pubertätsjahrgängen</li> <li>• Umgang mit unterschiedlichen Präferenzen und sozio-kulturellen Kontexten</li> <li>• Umgang mit Verhaltensweisen im Rahmen des Klassenmusizierens</li> <li>• Umgang mit Heterogenität (Musik-Begabung, instrumentale Vorkenntnisse ...)</li> </ul>
--

<b>Handlungsfeld 3</b> <b>Leistungen herausfordern, erfassen, rückmelden, dokumentieren und beurteilen</b>		
<b>Kern-Curriculum</b>	<b>Erschließungsfragen</b>	<b>Kompetenzen im Fach Musik</b>
<p><b>Kompetenz 7:</b></p> <p><u>Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern</u></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- erkennen Entwicklungsstände, Lernpotentiale, Lernhindernisse und Lernfortschritte.</li> <li>- erkennen Lernausgangslagen und setzen spezielle Fördermöglichkeiten ein.</li> <li>- erkennen Begabungen und kennen Möglichkeiten der Begabungsförderung.</li> <li>- stimmen Lernmöglichkeiten und Lernauforderungen aufeinander ab.</li> <li>- setzen unterschiedliche Beratungsformen situationsgerecht ein und unterscheiden Beratungsfunktion und Beurteilungsfunktion.</li> <li>- kooperieren mit Kolleginnen und Kollegen bei der Erarbeitung von Beratung/Empfehlung.</li> <li>- kooperieren mit anderen Institutionen bei der Entwicklung von Beratungsangeboten.</li> </ul> <p><b>Kompetenz 8:</b>  <u>Lehrerinnen und Lehrer erfassen Leistungen von Schü-</u></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Verfahren stehen mir zur Feststellung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen zur Verfügung?</li> <li>- Wie kann ich durch Binnendifferenzierung die Heterogenität in einer Lerngruppe ausgleichen?</li> <li>- Wie kann ich kann ich musikalisches Lernen individuell fördern?</li> <li>- Wie kann ich unterschiedliche Lernvoraussetzungen und curriculare Anforderungen in Einklang bringen?</li> <li>- Inwiefern fließen außerschulisch erworbene Fähigkeiten in die Leistungsbeurteilung mit ein?</li> <li>- Wie können unterschiedliche Bewertungsmaßstäbe ausgetauscht und abgeglichen werden?</li> <li>- Wie können externe musikspezifische Förderangebote gefunden und genutzt werden?</li> </ul>	<p>Die Absolventin / Der Absolvent</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... stellt <b>unterschiedliche Lernvoraussetzungen</b> fest</li> <li>• ... entwirft Hilfestellungen zum musikalischen Lernen und zur <b>individuellen musikalischen Entwicklung</b></li> <li>• ... kennt <b>Möglichkeiten der außerunterrichtlichen musikalischen Betätigung</b> in und außerhalb der Schule</li> <li>• ... entwickelt Konzepte von MU unter Berücksichtigung <b>fachbezogener Heterogenität</b></li> <li>• ... berät im Hinblick auf <b>schulische und außerschulische musikalische Aktivitäten</b> und deren Relevanz für die Leistungsbeurteilung</li> <li>• ... entwickelt gemeinsame Kriterien der <b>Beratung in der Fachschaft Musik</b></li> <li>• ... gibt <b>Empfehlungen zur weiteren musikspezifischen Ausbildung</b> außerhalb allgemeinbildender Schulen</li> </ul>



<p><u>lerinnen und Schülern auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.</u></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- konzipieren Aufgabenstellungen kriteriengerecht und formulieren sie adressatengerecht.</li>   <li>- wenden Bewertungsmodelle und Bewertungsmaßstäbe fach- und situationsgerecht an.</li>   <li>- verständigen sich auf Beurteilungsgrundsätze mit Kolleginnen und Kollegen.</li>   <li>- begründen Bewertungen und Beurteilungen adressatengerecht und zeigen Perspektiven für das weitere Lernen auf.</li>   <li>- nutzen Leistungsüberprüfungen als konstruktive Rückmeldung über die eigene Unterrichts-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Formen der Leistungsmessung gibt es im Fach Musik?</li>   <li>- Welche Modelle, Maßstäbe und Kriterien zur Leistungsbeurteilung gibt es im Fach Musik?</li>   <li>- Wie können Beurteilungskriterien objektiviert werden?</li>   <li>- Wie berücksichtige ich bei meiner Leistungsrückmeldung die individuellen musikalischen Voraussetzungen und Bedürfnisse von Schülern?</li>   <li>- Welche Kriterien gibt es für die Bewertung kreativer Leistungen im MU?</li>   <li>- Was sagen Ergebnisse von Leistungsüberprüfungen über die Qualität der eige-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ... kennt <b>fachspezifische Formen der Leistungsmessung in den Bereichen der sog. Sonstigen Mitarbeit</b> (EPA) und kann sie sachgerecht an die Erfordernisse des jeweiligen Unterrichts anpassen</li> <li>• ...kennt die <b>Aufgabenarten der Musikklausuren</b> im Fach Musik und kann adäquate Aufgabenstellungen unter Einsatz der fachlichen Vorgaben für das Zentralabitur und der hier verwendeten Operatoren formulieren und kriteriengeleitet beurteilen</li>   <li>• ...kann <b>Formen der Leistungsbeurteilung</b> den Kompetenzbereichen des Faches schüler- und methodengerecht <b>anpassen</b> und kennt Kriterien und Strategien zur <b>Bewertung von offenen Unterrichtsformen</b> (Projekte, außerschulische Lernorte...)</li> <li>• ...kann eigene fachbezogene <b>Beurteilungsmaßstäbe</b> benennen und kritisch hinterfragen</li>   <li>• ... kann Leistungen im Spannungsfeld zwischen Produkt,- und Prozessorientierung auch <b>vor dem Hintergrund unterschiedlicher musikalischer Prädispositionen</b> beurteilen und bewerten  ... kann diese <b>Kriterien für Leistungsbeurteilung in unterschiedlichen Kontexten</b> – auch in Bezug auf kreative Leistungen – für die Lernenden transparent machen und anwenden</li> <li>• ...kann Ergebnisse der Leistungsüberprüfung zur <b>Überprüfung und Entwicklung des eigenen MU</b></li> </ul>
---	---	---

tätigkeit.	nen Arbeit aus, und wie kann ich sie bei weiteren berücksichtigen	nutzen
<b>Mögliche Themen und Inhalte</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellen und Erproben von Beobachtungsbögen</li> <li>• perspektivische Planung unterschiedlicher Unterrichtssituationen bzw. Aufgabenstellungen</li> <li>• Einbringen von Ergebnissen musikalischer Entwicklungs- und Lernforschung</li> <li>• Curriculum- / Richtlinienarbeit im Fachseminar</li> <li>• Reflexion von praxisnahen Beurteilungssituationen</li> <li>• Eruieren und Gewichten von Gütekriterien zur Leistungsmessung im MU</li> <li>• Exkursion zum Kennenlernen außerschulischer musikspezifischer Lernangebote</li> <li>• Erstellen einer Klausur/einer schriftlichen Übung im Fach Musik, eines Beobachtungsbogens etc.</li> <li>• Begründete Rückmeldungen erstellen zu fachspezifischen schriftlichen und mündlichen Leistungen</li> <li>• Simulation einer Fachkonferenz zum Erstellen eines Beurteilungskatalogs im Fach Musik,</li> <li>• Erstellen von individuellen Lern- und Förderprogrammen</li> <li>• Erstellen eines Kriterienkatalogs zur Bewertung kreativer Leistungen im MU.</li> <li>• Auswertung und Reflexion konkreter Beispiele aus der Unterrichtspraxis vor dem Hintergrund der eigenen Ausbildungsbiografie</li> </ul>		

## Handlungsfeld 4 Schülerinnen und Schüler und Eltern beraten

Kern-Curriculum	Erschließungsfragen	Kompetenzen im Fach Musik
<p><b>Kompetenz 7:</b> <u>Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern. (siehe auch Handlungsfeld 3)</u></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– setzen unterschiedliche Beratungsformen situationsgerecht ein und unterscheiden Beratungsfunktion und Beurteilungsfunktion.</li> <li>– kooperieren mit Kolleginnen und Kollegen bei der Erarbeitung von Beratung/Empfehlung. kooperieren mit anderen Institutionen bei der Entwicklung von Beratungsangeboten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Beratungsanlässe ergeben sich im schulischen Alltag (z.B. Musikunterricht / Konzerte, etc.)?</li> <li>- Welche Beratungsangebote im Bereich Musik macht meine Schule?</li> <li>- Wie führe ich ein musikbezogenes Beratungsgespräch durch?</li> <li>- Wie kann ich durch Beratung Schülerinnen und Schüler individuell unterstützen und fördern?</li> <li>- Wie kann ich meine eigene Beratungskompetenz überprüfen und systematisch weiterentwickeln?</li> </ul>	<p>Die Absolventin / Der Absolvent</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... stellt <b>unterschiedliche musikalische Lernvoraussetzungen</b> fest und berücksichtigt diese bei der unterrichtlichen Umsetzbarkeit</li> <li>• ... erkennt <b>Bedarfssituationen für fachspezifische Beratung</b></li> <li>• ... wendet seine fachspezifischen Beratungskennnisse <b>in Gesprächssituationen</b> an</li> </ul>

### Mögliche Themen und Inhalte der Ausbildung

- Möglichkeiten der außerunterrichtlichen musikalischen Betätigung innerhalb der Schule (AGs, Vokalpraxis, Instrumentalpraxis)
- Möglichkeiten von außerschulischem musikspezifischen Lernen
- Fragen der musikalischen Sozialisation bei Kindern und Jugendlichen und deren Bedeutung für Musikunterricht
- Beratung zu außerunterrichtlichen musikalischen Aktivitäten: Chor, Orchester, AG, Musikschule...
- Gestaltung der Schullaufbahn im Fach Musik (Differenzierung, SII)
- Beratung zu musikbezogenen Ausbildungsmöglichkeiten, Berufsbildern und Praktikumsplätzen
- Beratung hinsichtlich stimmlicher Gesundheit
- Möglichkeiten des Einbringens extern erworbener musikalischer Fähigkeiten in den MU
- Grenzen des schulischen MU richtig einschätzen können
- Empfehlung zur weiteren musikspezifischen, instrumental- / vokalpraktischen Ausbildung innerhalb und außerhalb der allgemeinbildenden Schule kennen und aufzeigen können

<b>Handlungsfeld 5</b>		
<b>Vielfalt als Herausforderung annehmen und Chancen nutzen</b>		
<b>Kern-Curriculum</b>	<b>Erschließungsfragen</b>	<b>Kompetenzen im Fach Musik</b>
<p><b>Kompetenz 4:</b>  <u>Lehrerinnen und Lehrer kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen von Schülerinnen und Schülern und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung. (siehe auch Handlungsfeld 2)</u></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erkennen Benachteiligungen und realisieren pädagogische Hilfen und Präventionsmaßnahmen.</li> <li>– unterstützen individuell.</li> <li>– beachten die kulturelle und soziale Vielfalt in der jeweiligen Lerngruppe.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Kenntnisse aus dem Bereich der interkulturellen Musikerziehung kann ich für qualifizierte Erziehungs- und Bildungsarbeit an der Schule nutzen?</li> <li>- Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede weisen die Schülerinnen und Schüler auf?</li> <li>- Wie erkenne ich die interkulturellen, sozialen bzw. sonstigen Komponenten eines Konfliktes?</li> <li>- Wie erfasse ich die sprachliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler und welche Konsequenzen und Chancen ergeben sich für die Gestaltung der Unterrichtsarbeit im Musikunterricht?</li> </ul>	<p>Die Absolventin / Der Absolvent</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... erkennt <b>unterschiedliche musikalische Lernvoraussetzungen</b> und setzt im MuU durch Binnendifferenzierung und individuelle Förderung unter Einbezug unterschiedlicher musikpraktischer Fähigkeiten beim gemeinsamen Musizieren und Gestalten um</li> <li>• ... gibt <b>Hilfestellungen beim musikalischen Lernen</b> - orientiert an den Kompetenzbereichen – Rezeption, Produktion, Reflexion bzw. fachspezifischen Umgangsweisen: <i>machen – hören – sich informieren – nachdenken</i></li> </ul>
<b>Mögliche Themen und Inhalte der Ausbildung</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Feststellen und Berücksichtigen unterschiedlicher musikalischer Lernvoraussetzungen und deren Umsetzung im MU</li> <li>• Hilfestellungen beim musikalischen Lernen (orientiert an den fachspezifischen Umgangsweisen: machen – hören – sich informieren – nachdenken)</li> <li>• Altersspezifische Lernfaktoren und Bedingungen kennen, erkennen und berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ kindgemäßes Lernen in den JS 5/6</li> <li>○ Die Rolle der Musik im Pubertätsalter</li> <li>○ Hörgewohnheiten von Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen</li> </ul> </li> <li>• Förderung von Formen der Selbstevaluation*</li> <li>• Orientierung der Leistungsfeststellung und -förderung an den fachspezifischen Kompetenzen bzw. Umgangsweisen (Beurteilungsraster)*</li> <li>• Offene Lernprozesse im MU als Möglichkeit der Binnendifferenzierung (Bewertung?)</li> <li>• Möglichkeiten der Verbalisierung musikspezifischer Beobachtungen und Sachverhalte kennen und anwenden</li> <li>• Möglichkeiten der außerunterrichtlichen musikalischen Betätigung innerhalb der Schule (AGs, Vokalpraxis, Instrumentalpraxis)</li> <li>• Möglichkeiten von außerschulischem musikspezifischen Lernen aufzeigen</li> <li>• Die „Besondere Lernleistung“ im Rahmen der Abiturprüfung*</li> <li>• Interkultureller Musikunterricht</li> </ul>		
<p>* Vgl. auch Handlungsfeld 3</p>		

## Handlungsfeld 6 Im System Schule mit allen Beteiligten entwicklungsorientiert zusammenarbeiten

Kern-Curriculum	Erschließungsfragen	Kompetenzen im Fach Musik
<p><b>Kompetenz 9:</b> <u>Lehrerinnen und Lehrer sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung.</u></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– lernen, mit Belastungen umzugehen.</li> <li>– setzen Arbeitszeit und Arbeitsmittel zweckdienlich und ökonomisch ein.</li> <li>– praktizieren kollegiale Beratung als Hilfe zur Unterrichtsentwicklung und Arbeitsentlastung.</li> </ul> <p><b>Kompetenz 10:</b> <u>Lehrerinnen und Lehrer verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe.</u></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– reflektieren die eigenen beruflichen Erfahrungen und Kompetenzen und deren Entwicklung und können hieraus Konsequenzen ziehen.</li> <li>– nutzen Ergebnisse der Bildungsforschung für die eigene Tätigkeit.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie kann ich die Qualität meiner eigenen Arbeit ermitteln und verbessern?</li> <li>- Welche Ressourcen des Systems Schule kann ich nutzen, um mit Belastungen angemessen umzugehen und Arbeitszeit- und Arbeitsmittel zweckdienlich und ökonomisch einzusetzen?</li> <li>- Wie kann ich in Kooperation mit KollegInnen erfolgreiche AG-Arbeit planen, durchführen und weiterentwickeln?</li> <li>- Wie kann ich vorhandene AG-Strukturen optimieren?</li> <li>- Wie kann ich mit vorhandenen Ressourcen sinnvoll umgehen und diese sinnvoll erweitern?</li> <li>- Wie kann ich in Zusammenarbeit mit an Schule Beteiligten zu schulischen Entwicklungsprozessen beitragen?</li> </ul>	<p>Die Absolventin / Der Absolvent</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... verfügt über Kenntnisse und Methoden der <b>Selbstreflexion</b></li> <li>• ... kann die innerhalb der Ausbildung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten nutzen, um bestehende <b>Segmente des Musikunterrichts beziehungsweise der schuleigenen Musikkultur zu erweitern.</b></li> <li>• ... besitzt <b>Leitungs- und Managementkompetenz für die schulische Ensemblearbeit</b> als grundlegendem Bestandteil des Musiklebens und des kulturellen Profils einer Schule.</li> <li>• ... kann <b>Musik</b> mit schulischen Ensembles <b>motivierend und sachkompetent erarbeiten</b></li> <li>• ... kann in der Probenarbeit und durch die geeignete Wahl der Musik <b>Motivation erzeugen</b></li> <li>• ... kann die <b>Ergebnisse</b> in angemessener Form im schulischen Musikleben <b>präsentieren.</b></li> <li>• ... kooperiert mit KollegInnen, unterstützt sie und <b>hilft ihnen in musikspezifischen Bereichen.</b></li> <li>• ... wendet <b>Ergebnisse der jeweils aktuellen Unterrichts- und Bildungsforschung</b> auf die Schulentwicklung an.</li> <li>• ... nutzt <b>Verfahren und Instrumente der internen Evaluation</b> von Unterricht und Schule.</li> <li>• ... <b>plant schulische Pro-</b></li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>– dokumentieren für sich und andere die eigene Arbeit und ihre Ergebnisse.</li> <li>– geben Rückmeldungen und nutzen die Rückmeldungen anderer dazu, ihre pädagogische Arbeit zu optimieren.</li> <li>– nehmen Mitwirkungsmöglichkeiten wahr.</li> <li>– kennen und nutzen Unterstützungsmöglichkeiten für Lehrkräfte.</li> <li>– nutzen formelle und informelle, individuelle und kooperative Weiterbildungsangebote.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie kann ich mich effektiv an der Arbeit in schulischen Gremien beteiligen?</li> </ul>	<p><b>jekte und Vorhaben kooperativ</b> und setzt sie um.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ... <b>unterstützt eine Gruppe darin, gute Arbeitsergebnisse zu erreichen.</b></li> <li>• ... kennt <b>Verfahrensweisen und Abläufe in der schulischen Gremienarbeit</b>, auch im Hinblick auf das Fach Musik</li> </ul>
<p><b>Kompetenz 11:</b> <u>Lehrerinnen und Lehrer beteiligen sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben.</u></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– wenden Ergebnisse der Unterrichts- und Bildungsforschung auf die Schulentwicklung an.</li> <li>– nutzen Verfahren und Instrumente der internen Evaluation von Unterricht und Schule.</li> <li>– planen schulische Projekte und Vorhaben kooperativ und setzen sie um.</li> <li>– unterstützen eine Gruppe darin, gute Arbeitsergebnisse zu erreichen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie kann ich außerschulische Partner für meine schulische Arbeit finden und Kontakte pflegen?</li> <li>- Wie binde ich Institutionen des öffentlichen Lebens in meine schulische Arbeit mit ein?</li> <li>- Wie dokumentiere und kommuniziere ich meine Arbeit in der Öffentlichkeit?</li> <li>- Wie binde ich Eltern, KollegInnen und SchülerInnen in musikalische Vorhaben mit ein?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ... bezieht <b>außerschulische Lernorte und Personen sowie Institutionen des öffentlichen Musiklebens</b> in die schulische Arbeit ein.</li> <li>• ... nutzt <b>standortspezifische Ressourcen und infrastrukturelle Optionen des Musiklebens</b> für den Musikunterricht.</li> <li>• ... informiert sich kontinuierlich über die <b>aktuellen Angebote und schafft Netzwerke</b></li> </ul>

### Mögliche Themen und Inhalte der Ausbildung

- Entwicklung, Evaluation und Optimierung verschiedener musikspezifischer Unterrichtsformen und -prinzipien. (z.B.: Klassenmusizieren, Analyseverfahren, offene Arbeitsformen)
- Gestaltung des schulischen Musiklebens in Ensembles und AGs (Leistungs- und Managementkompetenz)
- Kooperation mit KollegInnen anderer Fachschaften bei der Durchführung von Projekten (z.B. Musical, Schulkonzert)
- Spezifische Belastungen in der Rolle des Musiklehrenden
- Möglichkeiten kollegialer Beratung als Hilfe zur Entwicklung der musikalischen Arbeit an der Schule und zur Arbeitsentlastung
- Entwicklung und Konzeption schulinterner Lehrpläne für das Fach Musik
- Bedeutung von Fortbildungen für die Unterrichtsentwicklung und -optimierung.
- Möglichkeiten der Einbringung von Fachkonferenzbeschlüssen in Schulprogramm und Schulentwicklung
- Aufgaben der Fachkonferenz
- Zusammenarbeit und Vernetzung mit außerschulischen Institutionen (z.B. Presse, Musikschule, Opernhaus, Musikhochschule, örtliche Musikvereine, Sponsoren etc.)
- Schulinterne Zusammenarbeit (Eltern, Kollegen, SchülerInnen)

## Verteilung der in der Zweiten Ausbildungsphase zu vermittelnden Kompetenzen auf die sechs Ausbildungsquartale

(Stand: Aachen, 15.10.2011)

1. Quartal			2. Quartal		
Respekt vor kulturellen Unterschieden	Lernatmosphäre	eigene musikalische und personale Kompetenzen	Unterschiedliche Voraussetzungen erkennen (ab 2./3. Q.)	Berufssituationen erkennen (ab 2. Q.)	
Unterschiedliche musikalische Prädispositionen	Beurteilungsmaßstäbe		Beurteilung kreativer Leistungen	Aufgabenarten im Musikunterricht	
Einsatz von Mitteln der Veranschaulichung	Zielführender Methodeinsatz	Planung von Lernprogression	Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen (ab 2. Q.)	Erziehung zur Aufmerksamkeit	
Phasierung von Unterricht / Einzelstd.	Zielbestimmung für Einzelstunde	Unterricht (-sgegenstand) von S'uS aus denken	Nutzung diagnostischer Erkenntnisse zur Gestaltung von Unterricht		
Formen der Leistungsmessung			Fachbezogene Heterogenität		







3. Quartal		
Beratungs- kenntnisse anwenden (ab 3. Q.)	Evaluation des eigenen Mu- sikunterrichts	Reflektierte Anwendung didaktischer Konzepte
Hilfestellung beim musikali- schen Lernen (ab 3. Q.)	Schulische / außerschuli- sche musikali- sche Aktivitä- ten	Evaluation v. Unterricht und Schule (bis 6. Q.)
Segmente des MU / schulei- gene Musik- kultur erwei- tern (bis 6. Q.)	Konstruktive Arbeit mit Ensembles im MU und AG- Bereich	

4. Quartal		
Ästhetische Urteile	Musikalische Förderkonzepte	
Individuelle mu- sikalisches Ent- wicklung		
Nachhaltigkeit erzeugen (bez. auf die 3 Kompe- tenzbereiche, vgl. KLP)		

5. Quartal		
Kooperation mit Musik- KollegInnen	Planung schuli- scher Projekte	
Gremienarbeit	Kennenlernen des standortspezifi- schen Musiklebens	

6. Quartal		
Mitarbeit am Schulprogramm / Schulent- wicklung	Beratung in der Fach- schaft Musik	
Kooperation mit schulexternen Partnern		

Legende:

-  Handlungsfeld 1
-  Handlungsfeld 2
-  Handlungsfeld 3
-  Handlungsfeld 4
-  Handlungsfeld 5
-  Handlungsfeld 6

Die unbeschriftet eingefärbten Spalten verweisen darauf, dass zuvor entwickelte Kompetenzen der jeweiligen Handlungsfelder im Kontext der nebenstehenden Kompetenzen erneut thematisiert und vertieft werden.